

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Unsere AGB gelten für die Teilnahme an allen von uns angebotenen Bildungsmaßnahmen.

Unsere Ihnen im Internet unterbreiteten Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Mit diesen geben wir Ihnen die Möglichkeit, sich zu einer unserer Ausbildungen verbindlich anzumelden. Sobald Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. Mit dieser ist der Ausbildungsvertrag zwischen uns zustande gekommen. Für die Überweisung der Teilnahmegebühr warten Sie bitte die Rechnung ab. Eine Einladung zur Ausbildung mit nochmaliger Ausbildungsartangabe erhalten Sie rechtzeitig kurz vor Beginn der Ausbildung auf dem Postwege.

In seltenen Fällen wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, dann kann die Ausbildung vom Institut abgesagt werden. Sie erhalten diesfalls das von Ihnen verauslagte Entgelt natürlich unverzüglich zurückerstattet. Schadensersatz kann wegen des Ausfalls einer Veranstaltung nicht verlangt werden. Wir achten darauf, dass die Ausbildungsgruppen nicht zu groß werden; in der Regel wird eine max. Teilnehmerzahl von 16 Personen nicht überschritten. Anmeldungen werden daher nur bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl nach Maßgabe des Eingangsdatums berücksichtigt.

Bei größeren Beträgen können Sie einen Antrag auf Ratenzahlung Ihrer Ausbildung stellen. Bitte beachten Sie, dass innerhalb von zwei Wochen nach Rechnungseingang bei Ihnen eine Anzahlung in Höhe von 20% der Teilnahmegebühr bei uns eingehen sollte (1. Rate). Eine Ratenzahlung sollte mit dem Ausbildungsende abgeschlossen sein, ist aber in Ausnahmefällen bis max. 6 Monate über die Kurslaufzeit hinaus möglich. Die Mindestrate beträgt 100€ im Monat. Ausnahmen können mit der Institutsleitung abgestimmt werden.

Sollten Sie verhindert sein, an der Ausbildung teilzunehmen (z. B. wegen Krankheit), können Sie eine(n) Ersatzteilnehmer(in) stellen oder die gleiche Ausbildung zu einem späteren Termin besuchen. Wenn Sie Ihre Teilnahme nach Ende der Widerrufsfrist wieder absagen, berechnen wir eine Stornogebühr in Höhe von 20 % der Teilnahmegebühr. Die Ausbildungsgebühr wird selbstverständlich zurückerstattet, wenn die Ausbildung bei Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht ist oder nicht stattfindet.

Die Teilnahme an unseren Ausbildungen kann keine ärztliche Behandlung oder Therapie ersetzen. Sie bestätigen mit dem Vertragsschluss, dass Sie physisch und psychisch in der Lage sind, eine anspruchsvolle psychologische Ausbildung ohne Gefahr für Ihre Gesundheit zu absolvieren. Treten dennoch Komplikationen auf, informieren Sie bitte umgehend die Kursleitung.

Therapie in der Heilkunde darf nur von dafür zugelassenen Personen vorgenommen werden (Ärzte, Psychotherapeuten, Heilpraktiker). Andere Personen dürfen daher eigenverantwortlich keine Störungen mit Krankheitswert behandeln, können aber cotherapeutisch arbeiten und in allen anderen Fällen, die nicht in den Bereich der Heilkunde fallen, wie z. B. bei Selbstwertproblematiken, vielen minderschweren Formen von Ängsten, bei sozialen Konflikten, Lebensfragen, Umgang mit Stress und vieles andere mehr. Je nach Ausbildungsdynamik können die inhaltlichen Punkte von den Ausbildern auf die jeweilige Ausbildungsgruppe angepasst oder durch andere ersetzt werden. Somit kann der jeweilige Ausbildungsverlauf von der Ausbildungsausschreibung geringfügig abweichend sein.

Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung sowie die unserer Erfüllungsgehilfen auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden.

Ein Rechtsanspruch auf die Anerkennung der von uns im Hinblick auf die Teilnahme an unseren Ausbildungen ausgereichten Zertifikate bei den Krankenkassen besteht nicht, da diese von den Krankenkassen ausgesprochen wird. Änderungen, z. B. Raumänderungen oder Dozentenwechsel, sind vorbehalten. Rechtserhebliche Erklärungen bedürfen der Schriftform.

... und falls es doch mal ein Problem gibt, sind unsere Mitarbeiter immer bemüht, Ihnen die für Sie besten Lösungen und Sonderwege zu ermöglichen.

Datenschutz

Wir verwenden die von Ihnen angegebenen persönlichen Daten zur Erfüllung und Abwicklung der von Ihnen gewünschten Modalitäten, und um Sie in unregelmäßigen Abständen (1-2 mal/Jahr) über unsere Angebote zu informieren. Mit der vollständigen Abwicklung werden Ihre Daten, die aus steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen, gesperrt. Diese Daten stehen einer weiteren Verwendung nicht mehr zur Verfügung. Sie können die über Sie von uns gespeicherten personenbezogenen Daten jederzeit unentgeltlich bei uns abfragen, ändern oder löschen lassen bzw. nach Ausbildungsende die Löschung all der über Sie gespeicherten Daten verlangen. Eine Weitergabe an Dritte zu Werbezwecken erfolgt nicht.

Gesetzlich vorgeschriebene Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Deutsches Institut für Entspannungstechniken und Kommunikation Bildungsgesellschaft mbH, Machabäerstraße 28, 50668 Köln, TEL. 0221-17052667, FAX 030-54 71 46 04, info@iek-koeln.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Gesetzlich vorgeschriebenes Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

-An Deutsches Institut für Entspannungstechniken und Kommunikation Bildungsgesellschaft mbH, Machabäerstraße 28, 50668 Köln, TEL. 0221-17052667, FAX 030-54 71 46 04, info@iek-koeln.de:

-Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden

-Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

-Bestellt am (*)/erhalten am (*)

-Name des/der Verbraucher(s)

-Anschrift des/der Verbraucher(s)

-Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

-Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Formular gemäß gesetzlicher Vorgabe